

Rasenplatz für Michelbach

Gemeinderat für städtische Unterstützung / Beginn am 10. Juni

Gaggenau (vgk) – In eine grüne Rasenfläche wird sich bald der Tennenplatz des Sportvereins 1934 Michelbach verwandeln. Am Montag entschieden die Gemeinderäte einstimmig, den Umbau in diesem Jahr mit 23860 Euro zu unterstützen. Einzustellen sind in die Haushalte 2017/18/19 weitere 1108 Euro für die Entwicklungspflege in den nächsten drei Jahren. Begonnen werden soll mit dem Umbau am heutigen 10. Juni. Insgesamt schlägt die Maßnahme für den SV mit rund 82 000 Euro zu Buche.

Der Hartplatz ist so alt wie der Sportverein selbst. Mitte April legte der Verein der Stadt

ein Konzept vor, wie der Platz kostengünstig in einen Rasenplatz verwandelt werden könnte. Zur Anwendung kommen soll ein Verfahren, das vom Ingenieurbüro Mehnert entwickelt wurde. Der Tennenplatz wird aufgebaut und Rasen eingesät. „Dies ist eine kostengünstigere Alternative zu klassischem Natur-, Kunst- oder Hybridrasen. Der Platz wird dadurch deutlich wasserdurchlässiger als ein klassischer Rasenplatz und trocknet dadurch wesentlich schneller ab. Die Rasenfläche ist fast ganzjährig bespielbar“. Darauf verwies die Leiterin der Umweltabteilung, Elke Henschel.

Gefördert wird das Projekt

zu zehn Prozent über die Vereinsförderrichtlinien und mit 30 Prozent über den Badischen Sportbund. 60 Prozent der Summe muss der Verein tragen. „Die Arbeiten dauern ungefähr eine Woche. Im September ist der Platz wieder bespielbar“, sagte Bürgermeister Michael Pfeiffer. „Einen Rasenplatz zu bekommen, ist Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit des Vereins. In den letzten Jahren scheiterten diesbezügliche Versuche an den Kosten. Der Fortschritt macht es aber nun möglich. Hierbei handelt es sich um eine einmalige Chance“, meinte Stadtrat Andreas Paul aus Michelbach (CDU).